



INFORMATION UND ORIENTIERUNG



Leitfaden für die Ausbildung für
Zukünftige Mobilitätsprojekte

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



JOHANNES
MIHKELSONI
KESKUS





INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3	3. Bedingungen für ein erfolgreiches Mobilitätsprojekt: Methodik zur Unterstützung einer Teilnehmende vor, während und nach seinem Mobilitätsprojekt	18
• Ziele und Zwecke dieses Schulungshandbuchs • Pädagogisches Format und Inhalt des Handbuchs • Mobility+-Projekte und der Schulungsleitfaden	3 4 4	• Bedingungen für eine sinnvolle internationale Mobilität • Methodik zur Unterstützung einer Teilnehmende vor, während und nach seinem Mobilitätsprojekt	19 20
1. Internationale Mobilitätsprojekte und die aktuellen Möglichkeiten zur Teilnahme unter Nutzung bestehender Finanzierungsströme	5	4. Erfolgsgeschichten und Statistiken zur Mobilität	22
• Für wen und wann soll ein internationales Mobilitätsprojekt vorgeschlagen werden? • Verschiedene Arten von Mobilität - Praktikum in Europa - Freiwilligentätigkeiten - Arbeitsplatz und Berufseinstieg	7 7 7 8 9	• Praktikum • Freiwilligendienst • Unternehmertum	24 25 28
2. Die Vorteile von internationalen Mobilitätsprojekten und wie man sie präsentieren kann	11	5. Wie Sie weitere Informationen und Partner finden und sich um Finanzierungsströme bewerben können ?	30
• Die Vorteile von internationalen Mobilitätsprojekten • Wie lassen sich die Vorteile internationaler Mobilitätsprojekte herausstellen? • Europass zur Zusammenfassung der Lerninhalte im Online-Portfolio	12 14 17	• Finanzierungsströme für die Mobilitätsangebote - Erasmus+ - Möglichkeiten für Einzelpersonen - Möglichkeiten für Organisationen • EPALE-Plattform • Zusätzliche Möglichkeiten für Mobilitätsprojekte in jedem Partnerland	31 31 32 32 33 33



Einleitung

Ziele und Zwecke dieses Schulungshandbuchs



+ Das Ziel dieses Schulungsleitfadens ist es, eine Schulung zu erstellen, die von allen Partnerorganisationen durchgeführt und Fachleuten im Bereich der Erwachsenenbildung angeboten wird. Es wird die Gelegenheit sein, eine **bessere Unterstützung und Beratung** für zukünftige Teilnehmende an internationalen Mobilitätsmaßnahmen zu fördern.

+ Die Information, Beratung und Schulung von Fachkräften im Bereich der Erwachsenenbildung über internationale Mobilitätsmöglichkeiten ist von größter Bedeutung, wenn sie ihre Nutznießer ansprechen müssen, um weitere Informationen zu erhalten oder ein spezifisches internationales Mobilitätsprojekt zu starten. Außerdem sollen sie die **Auswirkungen verstehen**, die diese internationalen Mobilitäts Erfahrungen sowohl auf ihre Nutznießer als auch auf ihre eigene Organisation haben können.

Der Schulungsleitfaden informiert und definiert, was unter einem «internationalen Mobilitätsprojekt» verstanden werden kann. Er überzeugt die in der Erwachsenenbildung Tätigen auch davon, dass internationale Mobilitätsprojekte einen echten **Mehrwert** für das Profil der Teilnehmenden darstellen. Schließlich informiert der Leitfaden die in der Erwachsenenbildung Tätigen über die verschiedenen **Möglichkeiten von Mobilitätsprojekten und deren Finanzierung** und ermöglicht es ihnen, sich aktiv zu beteiligen.

Im Jahr 2019 waren nach Angaben der Europäischen Union 25,1 % bzw. 18,6 Millionen junge Menschen im Alter von 16 bis 29 Jahren in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht, wobei das Risiko bei Frauen etwas höher als bei Männern war.

+ Da die COVID-19-Pandemie die Situation der an den stärksten gefährdeten Personen verschlechtert hat (z. B. sind in Frankreich seit März 2020 mehr als 1 Million Menschen in Armut geraten), ist es von vorrangiger Bedeutung, Fachkräften die Möglichkeit zu geben, internationale Mobilitätsprojekte durchzuführen. Die internationale Mobilität kann in der Tat eine Antwort auf diese Probleme sein, da sie den Teilnehmende die Möglichkeit bietet, **soziale, berufliche und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln**, die ihnen entweder bei der Wiederaufnahme des Studiums, beim Eintritt in den Arbeitsmarkt oder bei der Entwicklung ihrer Karriereplanung helfen können.

Die Information, Anleitung und Ausbildung von Fachkräften bieten die Möglichkeit:

- **Verbesserung des Zugangs und der Akzeptanz** von Mobilitätsprojekten durch Erwachsenenbildner für ihre Lernenden
- **Erleichterung der Integration** von erwachsenen Lernenden in den Arbeitsmarkt.

+ Dieser schriftliche Leitfaden soll als Ausgangspunkt für potenzielle künftige Mobilitätsprojekte dienen und Mitarbeitern, die mit Erwachsenen arbeiten, helfen, ihr eigenes Projekt zu starten und alle wichtigen Informationen an einem Ort und in einem benutzerfreundlichen Format zu finden. Er enthält optisch ansprechende, mundgerechte Teile - Abschnitte mit klaren Schritten und Verfahren für jeden Aspekt sowie Erfolgsgeschichten aus dem wirklichen Leben / Fallstudien und integrierte Links.

Eine Videopräsentation zur Unterstützung und Präsentation der wichtigsten Informationen für jeden der 5 Teile des Leitfadens wird ebenfalls verfügbar sein.



informieren



überzeugen
aktivieren



COVID-19



verbessern
erleichtern



Pädagogisches Format und Inhalt des Handbuchs

**Dieser Leitfaden
ist in fünf Teile
geteilt**



Internationales Mobilitätsprojekt und die aktuellen Möglichkeiten zur Teilnahme über bestehende Finanzierungsströme



Die Vorteile von internationalen Mobilitätsprojekten und wie man sie präsentieren kann



Bedingungen für ein erfolgreiches Mobilitätsprojekt: Methodik zur Unterstützung eines Teilnehmenden vor, während und nach seinem Mobilitätsprojekt



Erfolgsgeschichten und Statistiken zur Mobilität



Wie Sie weitere Informationen und Partner finden und sich für Finanzierungsströme bewerben können



Mobility+-Projekte und der Schulungsleitfaden



Dieser Schulungsleitfaden wurde im Rahmen des Projekts Mobility+ entwickelt. Das Projekt Mobility+ setzt sich zum Ziel, Mitarbeiter in der Erwachsenenbildung zu informieren und zu schulen, um die Qualität der Betreuung künftiger Teilnehmenden an internationalen Mobilitätsmaßnahmen zu gewährleisten. Die Projektpartner sind der Ansicht, dass eine wirksame Vorbereitung von zentraler Bedeutung ist: eine Vorbereitung, um das Bewusstsein zu schärfen und die überzeugendsten Argumente, Beweise und Ressourcen zu nutzen, um zukünftige Mobilitätsteilnehmende zu ermutigen und vorzubereiten, so dass ihre Erfahrung von höchster Qualität und höchstem Nutzen sein kann.



Dieses Projekt soll diese Lücke schließen, indem es innovative und anpassungsfähige Schulungsprogramme und Ressourcen für Mitarbeiter der Erwachsenenbildung und ihre Nutznießer entwickelt.



Das Projekt Mobility+ wird länderübergreifend durchgeführt, da jeder Partner seine Erfahrungen, seine bereits entwickelten Instrumente und sein Wissen über das Management internationaler Mobilitätsprojekte einbringt, um sie an die Bedürfnisse der Zielgruppen anzupassen. Die Partner sind in Gebieten angesiedelt, in denen Initiativen wie die Erwachsenenbildung in Verbindung mit europäischen und internationalen Mobilitätsprojekten weniger zugänglich oder entwickelt sind. Die Projektpartner befinden sich in städtischen Gebieten in Frankreich, Deutschland, England und Estland, die stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Menschen, die weit von einer Beschäftigung entfernt sind, müssen wieder mobilisiert und in ihren Grundkenntnissen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten begleitet werden. Diese Voraussetzungen erfordern die Durchführung von Maßnahmen, die an die jeweilige Situation angepasst sind.



Im Rahmen des Projekts werden ergänzende Instrumente und Methoden entwickelt, um Mitarbeiter in der Erwachsenenbildung in der Unterstützung von Teilnehmenden und insbesondere von Teilnehmenden mit geringeren Möglichkeiten zu schulen (Unterstützung vor, während und nach dem Mobilitätsprojekt, um eine qualitativ hochwertige Erfahrung und eine starke Auswirkung auf die berufliche und persönliche Eingliederung zu gewährleisten). Dies wäre dank der Erfahrung des einzelnen Partners und der in diesen Bereichen (Management von Mobilitätsprojekten, Ausbildung, Beschäftigung, Bewertung und Zertifizierung) entwickelten Fähigkeiten möglich.

1



**Internationale Mobilitätsprojekte
und die aktuellen Möglichkeiten
zur Teilnahme unter Nutzung
bestehender Finanzierungsströme**

Mobilität bezieht sich auf eine Aktivität, die in einem fremden geografischen, kulturellen und sprachlichen Kontext stattfindet, indem man von einem Land in ein anderes zieht, um

- ein Praktikum,
- eine Freiwilligentätigkeit oder
- Arbeit.

Internationale Mobilitätsprojekte werden heute in ganz Europa als neue nicht-formale Bildungsmöglichkeit für Menschen betrachtet, die neue persönliche und berufliche Fähigkeiten und neue Erfahrungen erwerben wollen.

Die internationale Mobilität ermöglicht es den Teilnehmenden, durch interkulturelle Erfahrungen ein europäisches Bewusstsein zu entwickeln, aber auch neue kulturelle und soziale Realitäten zu entdecken. Sie trägt zur Entwicklung der Solidarität zwischen den Ländern bei und verstärkt ihre Beziehungen, die anderen Ländern Chancen für die Gegenwart und Zukunft bieten können.

Es wird als besonders vorteilhaft für die Teilnehmende angesehen (insgesamt für Menschen mit weniger Möglichkeiten), da sie die Möglichkeit erhalten, ihre soziale und berufliche Laufbahn zu fördern. Es gibt inzwischen verschiedene Programme zur internationalen Mobilität (dank institutioneller Unterstützung auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene), was ein Beweis für die Bedeutung dieser Möglichkeiten in unserer Gesellschaft ist.



Nach der COVID-19-Pandemie kann die Entsendung von Begünstigten ins Ausland aufgrund der hohen Verantwortung und der potenziellen Risiken, die mit der Mobilität verbunden sind, schwierig erscheinen. Nichtsdestotrotz bleibt die internationale Mobilität eine Möglichkeit, da viele Programme versucht haben, sich anzupassen und Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Begünstigten umzusetzen.

Um den Mobilitätsaustausch voranzutreiben, wurden neue Wege beschritten, wie z. B. die virtuelle oder hybride Mobilität, und die physische Mobilität kann durch den Einsatz einiger Instrumente und Vorsichtsmaßnahmen sicher gewährleistet werden.

- **Virtuelle Mobilität** bezieht sich auf eine Reihe von Aktivitäten, die durch Online-Technologien unterstützt werden und es den Teilnehmenden ermöglichen, ein internationales Mobilitätsprojekt zu erleben, auch wenn sie nicht physisch reisen. Es ist eine interessante Lösung, um denjenigen eine Alternative zu bieten, die nicht in das Gastland reisen können, aber dennoch die internationale Erfahrung online erleben möchten.
- **Hybride Mobilität** bedeutet, dass die Mobilität zunächst mit virtuellen Aktivitäten für die Aufnahmestruktur vom Heimatland aus beginnt und dann, wenn möglich, die physische Mobilität im Gastland startet.



Es wird empfohlen, die COVID-19-Situation regelmäßig über die Webseite der Institutionen (z. B. Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten: <https://www.ecdc.europa.eu/en>) zu verfolgen und die Begünstigten nur in ein Land zu entsenden, in dem der Inzidenzwert niedrig bleibt. Es wird auch empfohlen, die Teilnehmende aufzufordern, sich vor der Abreise einem COVID-19-Test zu unterziehen und vorsorglich eine Quarantänezeit im Gastland einzuhalten.



Für wen und wann soll ein internationales Mobilitätsprojekt vorgeschlagen werden?

Die Erlangung eines Arbeitsplatzes, der Zugang zu einer Ausbildung und die Eingliederung in die Gesellschaft hängen zum einen von der Berufserfahrung und den Fähigkeiten ab, zum anderen von der Persönlichkeit und den erworbenen sozialen Kompetenzen.

Man kann «gut ausgebildet» sein, ein klares Projekt haben, aber Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche haben, weil es ihm z. B. an Selbstvertrauen und Offenheit gegenüber anderen fehlt. Soziale Fähigkeiten zählen im Prozess der sozialen Integration oft viel mehr als Fachwissen.

Die Durchführung eines Mobilitätsprojekts bedeutet für die Teilnehmende eine Investition, da sie ihr gewohntes Umfeld verlassen, Verantwortung übernehmen, ihre Fähigkeit, wichtige Entscheidungen zu treffen, verbessern und sich in die lokale Gemeinschaft einbringen müssen. Die Förderung zielt daher darauf ab, den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, selbst Entscheidungen zu treffen und Initiativen zu ergreifen.

Internationale Mobilität ist eine Chance für:

- **Junge Arbeitssuchende**, um:
 - sich selbst zu testen / ihr professionelles Projekt zu

überprüfen

- einen Lehrgang mit einem «situationsbezogenen» Teil zu absolvieren
- Erfahrung vor dem Eintritt in den Arbeitsmarkt zu sammeln
- Autonomie zu zeigen, wenn es schwierig ist, Unabhängigkeit zu erlangen
- die Lücke zwischen Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarkt zu schließen

- **Menschen, die sich neu orientieren wollen:**

- um eine Pause einzulegen oder nach einer Phase der Unsicherheit oder Schwierigkeit wieder in die Spur zu kommen

- um sich selbst zu testen, um sich neu zu orientieren

- **Junge Menschen auf der Suche nach «ihrem Weg»:**

- Zur Beantwortung dieser Fragen: «Wo bin ich jetzt?» und «Wohin gehe ich?»

- Zum Geben dem Menschen einen neuen Impuls, der ihn wieder motivieren kann, ein neues Projekt in Angriff zu nehmen oder Veränderungen in seinem Leben vorzunehmen

- Zum Angebot einer «Immersionsphase», in der die Person ein Arbeitsfeld konkreter kennen lernen und sich in diesem Bereich erproben kann.



Verschiedene Arten von Mobilität



Erasmus+

PRAKTIKUM IN EUROPA

Berufsbildungsprogramm in Erasmus+

WARUM

Das Praktikum ermöglicht den Erwerb von Berufserfahrung in einem Unternehmen oder einem Verband in allen Bereichen: Marketing, Design, Architektur, Verwaltung, Soziale Arbeit...

ZIELSETZUNG

- Entwicklung beruflicher und sozialer Kompetenzen;
- Fortschritte in mindestens einer Fremdsprache;
- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit;
- Die Stellensuche mit neuer Erfahrung wiederbeleben.

RAHMEN-BEDINGUNGEN

Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft, Taschengeld, Versicherung und sprachliche Unterstützung werden von der koordinierenden Organisation als Begünstigte der Erasmus+-Förderung übernommen.

- Ab 18 Jahre alt
- 3 bis 12 Monate
- EU-Länder und Programm-Partnerländer
- Arbeitssuchende mit dem Status «Auszubildender».

WIE MAN SICH BEWIRBT

Sich an eine Bildungseinrichtung anwenden, um herauszufinden, ob sie Erasmus+-Stipendien vergibt, oder sich an einen Berater des Arbeitsamtes anwenden, der für internationale Mobilitätsprogramme zuständig ist.

Praktikum beim Europäischen Solidaritätskorps

WARUM	Das ESK-Praktikum bietet die Möglichkeit, sich fortzubilden und gleichzeitig zur Bewältigung sozialer Herausforderungen und zur Unterstützung bedürftiger Gemeinschaften beizutragen, während man gleichzeitig Fähigkeiten entwickelt und Berufserfahrung sammelt.
ZIELSETZUNG	• Die Entwicklung beruflicher und sozialer Kompetenzen; • Die Bewältigung sozialer Herausforderungen; • Die Hilfe für Gemeinden in Not; • Die Fortschritte in mindestens einer Fremdsprache; • Die Erhöhung der Berufserfahrung.
RAHMEN-BEDINGUNGEN	Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft, Taschengeld, Versicherung und sprachliche Unterstützung werden übernommen. • Zwischen 18 und 30 Jahre alt • 2 bis 6 Monate, einmalig verlängerbar um bis zu weitere 6 Monate • EU-Bürger sein oder eine gültige Aufenthaltsgenehmigung haben, bis Sie in Ihr Heimatland zurückkehren • EU und Nachbarländer der EU • Keine Voraussetzungen für Fähigkeiten und Erfahrungen.
WIE MAN SICH BEWIRBT	Die Teilnehmende müssen sich auf der Plattform des Europäischen Solidaritätskorps registrieren und ein Profil erstellen. Dann können sie sich auf ausgeschriebene Stellen bewerben, auf das allgemeine Online-Training zugreifen und sogar an Wettbewerben teilnehmen.

FREIWILLIGENTÄTIGKEITEN

Europäisches Solidaritätskorps

WARUM	Das Europäische Solidaritätskorps ist eine Initiative der Europäischen Union, die jungen Menschen die Möglichkeit geben soll, sich freiwillig zu engagieren oder an Projekten im In- und Ausland mitzuarbeiten, um Gemeinschaften und Einzelpersonen in ganz Europa zu helfen.
ZIELSETZUNG	• Die Entwicklung beruflicher und sozialer Kompetenzen; • von einer inspirierenden und stärkenden Erfahrung zu profitieren; • Veränderungen herbeizuführen und bedürftigen Gemeinschaften zu helfen.
RAHMEN-BEDINGUNGEN	Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft, Taschengeld, Versicherung und sprachliche Unterstützung werden übernommen. • 18 bis 30 Jahre alt • 2 bis 12 Monate (2 Wochen bis 2 Monate für junge Menschen mit geringeren Möglichkeiten) • Freiwilligentätigkeit für Einzelpersonen oder Gruppen • EU-Bürger sein oder eine gültige Aufenthaltsgenehmigung haben, bis Sie in Ihr Heimatland zurückkehren • EU und Nachbarländer der EU • Keine vorherige Teilnahme an einem EFD-Projekt von mehr als 2 Monaten • Keine Voraussetzungen für Fähigkeiten und Erfahrungen.
WIE MAN SICH BEWIRBT	Junge Menschen müssen auf dem Portal des Europäischen Solidaritätskorps (PASS) registriert sein, um an Freiwilligenprojekten teilzunehmen und/oder ihr eigenes Solidaritätsprojekt zu initiieren.

Humanitäre Freiwilligenarbeit	
WARUM	Die Projekte zur Entsendung von Freiwilligen zielen darauf ab, Experten zu Organisationen außerhalb der Europäischen Union in verschiedenen Bereichen wie Bildung, Gemeindeentwicklung, Risikoprävention, Umwelt, Gesundheit usw. zu entsenden.
ZIELSETZUNG	• Die Bereitstellung von operativer Unterstützung und Fachwissen für die Aufnahmeorganisation und ihre Begünstigten; • Der Austausch von Fähigkeiten und Wissen, um den aktuellen Bedürfnissen der Strukturen und der lokalen Gemeinschaften gerecht zu werden; • Der Beitrag zur Stärkung der Partnerstrukturen und der Widerstandsfähigkeit der lokalen Gemeinschaften.
RAHMEN-BEDINGUNGEN	• Ab 18 Jahre alt • 6 bis 12 Monate • Länder außerhalb der EU • Europäischer Staatsbürger sein oder einen langfristigen Wohnsitz in einem EU-Land haben • Junior: weniger als 5 Jahre Erfahrung • Senior: mehr als 5 Jahre Erfahrung.
WIE MAN SICH BEWIRBT	Freie Stellen für Vollzeit- und Online-Freiwilligeneinsätze über EU Aid Volunteers werden auf der Seite mit den freien Stellen auf der EU Aid Volunteers-Plattform veröffentlicht.

ARBEITSPLATZ UND BERUFSEINSTIEG

Arbeit des Europäischen Solidaritätskorps	
WARUM	Der ESK-Job bietet die Möglichkeit, bei der Bewältigung sozialer Herausforderungen und der Unterstützung bedürftiger Gemeinschaften mitzuwirken und dabei gleichzeitig Fähigkeiten zu entwickeln und Berufserfahrung zu sammeln.
ZIELSETZUNG	• Die Entwicklung beruflicher und sozialer Kompetenzen; • Die Bewältigung sozialer Herausforderungen; • Die Hilfe für Gemeinden in Not; • Fortschritte in mindestens einer Fremdsprache; • Die Erhöhung der Berufserfahrung.
RAHMEN-BEDINGUNGEN	Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft, Taschengeld, Versicherung und sprachliche Unterstützung werden übernommen. • Zwischen 18 und 30 Jahre alt • Vollzeit mit einer Minstdauer von 3 Monaten • Keine Höchstdauer, aber die finanzielle Unterstützung ist auf 12 Monate begrenzt und wird von der Organisation gezahlt, die die WSZ-Teilnehmende beschäftigt • EU-Bürger sein oder eine gültige Aufenthaltserlaubnis bis zur Rückkehr in den Heimatstaat haben • Heimatland, EU und Nachbarländer der EU • auf der Grundlage eines schriftlichen Arbeitsvertrags, der in vollem Umfang mit dem nationalen Recht übereinstimmt • Einbeziehung einer Lern- und Ausbildungskomponente.
WIE MAN SICH BEWIRBT	Die Teilnehmende müssen sich auf der Plattform des Europäischen Solidaritätskorps registrieren und ein Profil erstellen. Dann können sie sich auf ausgeschriebene Stellen bewerben, auf das allgemeine Online-Training zugreifen und sogar an Wettbewerben teilnehmen.



EURES	
WARUM	EURES richtet sich an europäische Arbeitsuchende, um ihnen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, einer Lehrstelle oder einem Praktikum in einem anderen EU-Land als dem, in dem sie wohnen, zu helfen.
ZIELSETZUNG	• Die Entwicklung beruflicher und sozialer Kompetenzen; • Die Erhöhung der Berufserfahrung. • Die Unterstützung bei der Erstellung eines professionellen Projekts zu erhalten • Sie werden von einem EURES-Berater oder einem speziellen Team betreut.
RAHMEN-BEDINGUNGEN	Das EURES-Netzwerk bietet Unterstützung - Beratung und finanzielle Hilfe (Reisekosten für Vorstellungsgespräche, Anerkennung von Qualifikationen, Kosten für den Umzug ins Ausland, Unterstützung für Sprachkurse) • Der Antragsteller muss EU-Bürger sein oder eine gültige Aufenthaltsgenehmigung besitzen. • «Dein erste EURES Job» (YfEj) für Bewerber zwischen 18 und 35 Jahren und «Reactivate» für Personen über 35 Jahren • Der Arbeitsplatz muss sich in einem anderen EU27-Land + Island und Norwegen als dem Wohnsitzland des Arbeitsuchenden befinden • Mindestvertragsdauer von 6 Monaten, Voll- oder Teilzeitpraktikum (nicht weniger als 50 % Vollzeitäquivalent).
WIE MAN SICH BEWIRBT	Sich an einen Berater des Arbeitsamtes anwenden, der für internationale Mobilitätsprogramme zuständig ist.

Erasmus für Jungunternehmer

Erasmus für Jungunternehmer	
WARUM	Erwerb der notwendigen Kompetenzen zur Gründung und/oder Führung eines Kleinunternehmens in Europa. Die Spezialisierungsbereiche sind: Sozial- und Solidarwirtschaft, Forschung & Entwicklung, neue Technologien, Ausbildung und Beratung, erneuerbare Energien, usw.
ZIELSETZUNG	• Der Erfolgreicher Start einer eigenen Tätigkeit oder Aufbau eines jungen Unternehmens (weniger als 3 Jahre); • Das Kennenlernen eines anderen Marktes und anderer Geschäftspraktiken • Der Zugang zu neuen Märkten und Aufbau internationaler Partnerschaften mit ausländischen Unternehmen.
RAHMEN-BEDINGUNGEN	Die Finanzierung basiert auf der Zahlung von monatlichen Pauschalbeträgen an den Unternehmer, die dem Höchstbetrag für das jeweilige Austauschland und der tatsächlichen Dauer der Zusammenarbeit des neuen Unternehmers mit dem Gastunternehmer im Ausland entsprechen. • Ab 18 Jahre alt • 1 bis 6 Monate • EU-Länder • Sie haben ein konkretes Projekt, das in einem Geschäftsplan dargestellt ist, oder haben vor weniger als 3 Jahren ein Unternehmen gegründet. • Ständiger Wohnsitz in einem der teilnehmenden Länder.

2



**Die Vorteile von internationalen
Mobilitätsprojekten und wie man
sie präsentieren kann**

Die internationale Mobilität ist eine einzigartige Gelegenheit, die es den Begünstigten ermöglicht, ihre Werte zu erweitern und nützliche Fähigkeiten für die Durchführung persönlicher und beruflicher Projekte zu erwerben. Sie ermöglicht es den Teilnehmenden, sich in einem multikulturellen Umfeld zu entfalten und soziale und fachliche Kompetenzen zu entwickeln.

Es gibt viele Möglichkeiten, transversale Kompetenzen zu entwickeln, aber transnationale Mobilitätsprogramme sind eine einzigartige und privilegierte Gelegenheit für ihre Entwicklung. Internationale Mobilitätserfahrungen bieten einen Mehrwert für die Entwicklung der Soft- und Hard-Skills des Einzelnen. Dies wird zunehmend von Arbeitgebern anerkannt, die Berufserfahrungen im Ausland als einen wichtigen Pluspunkt bei der Bewerbung eines Bewerbers ansehen.

Der Mobilitätspfad bietet dem Teilnehmer die Möglichkeit, sich selbst zu entdecken und eine Vielzahl von persönlichen Fähigkeiten zu erwerben. Das Leben in einer anderen Umgebung kann eine persönliche Anpassungsdynamik auslösen. Es ist vor

allem eine menschliche Erfahrung, ein persönliches Abenteuer.

Die Nutzung der Mobilität hängt von der Dauer des Projekts ab. Bei der kurzfristigen Mobilität (weniger als 2 Monate), die auch jünger ist, ist die Mobilität in erster Linie eine Gelegenheit, das Leben in einer Gemeinschaft zu lernen (Erlernen von Regeln, Anweisungen usw.). Je länger der Aufenthalt dauert, desto mehr Kompetenzen werden in den verschiedenen Bereichen erworben. Man befindet sich in einem anderen Kontext als dem üblichen, man muss sich an eine andere Sprache, Kultur und Umgebung anpassen. Es ist eine Erfahrung, bei der der Mehrwert der Mobilität über den beruflichen Rahmen hinausgeht. Es ist vor allem eine menschliche Erfahrung, ein persönliches Abenteuer.



Die Vorteile von internationalen Mobilitätsprojekten

Kultureller Vorteil

Mobilität lädt dazu ein, die eigene Sicht der Dinge zu erweitern, weil sie die Entdeckung anderer Kulturen und Lebensweisen ermöglicht. Sie ermöglicht den Teilnehmenden, neue Begegnungen zu machen, sich verschiedener wirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Unterschiede bewusst zu werden. Dies trägt zur Entwicklung eines größeren Selbstbewusstseins bei, wenn es darum geht, sich neuen Umgebungen zu nähern, und hilft den Teilnehmenden, toleranter gegenüber anderen zu werden. Diese Qualitäten sind wesentliche Bausteine für den sozialen Zusammenhalt und den Aufbau Europas.

Soziale und relationale Vorteile

Die transnationale Mobilität bindet das Umfeld in den pädagogischen Prozess ein, was bedeutet, dass sich die Teilnehmende nicht nur an die Berufswelt, sondern auch an unterschiedliche Lebensstile anpassen müssen. Während ihrer Mobilität finden sich die Teilnehmende in Situationen wieder,

in denen sie mehr Möglichkeiten haben, neue Meinungen zu hören und andere Standpunkte zu berücksichtigen, was ihnen die Möglichkeit gibt, zu lernen, zuzuhören, zu diskutieren und ihre eigene Meinung respektvoll zu äußern.

Pädagogischer Vorteil

Die Teilnehmende müssen Methoden und Wege zum Leben und Arbeiten selbst erfinden, sie können keine Lösungen «von der Stange» in Modellen ihrer bisherigen Erfahrungen finden. Die Teilnehmende haben oft einen größeren Spielraum als in ihrer gewohnten Umgebung, um in ihrem Lebens- und Arbeitsumfeld eigenständig Entscheidungen zu treffen. Dies führt dazu, dass die Teilnehmende anpassungsfähig, unternehmungslustig und offen für neue Einflüsse werden.

Neue Perspektiven eröffnen

Mobilität ist ein Weg, um andere Möglichkeiten zu beleuchten, die sich die Teilnehmende vielleicht nie vorgestellt haben, und um persönliche oder

berufliche Projekte für neue Entscheidungen zu öffnen. Da sie sich außerhalb ihrer Komfortzone befinden, können sie sich von Vorstellungen lösen, die scheinbar Türen verschließen und sie am Vorankommen hindern. So können sie das Gefühl entwickeln, dass sich die Dinge ändern können, ihr Möglichkeitsfeld öffnet sich, und ihr Selbstvertrauen

und ihr Vertrauen in die Zukunft nehmen zu.

Entwicklung und Valorisierung von Soft Skills

Die internationale Mobilität ermöglicht es den Teilnehmenden, eine Reihe von Fähigkeiten zu entwickeln, die nach ihrer Rückkehr gefördert werden können:

PERSÖNLICHE

- Anpassungsfähigkeit
- Selbstvertrauen
- Unternehmergeist
- Offenheit
- Toleranz und Flexibilität
- Eigenverantwortung
- Stressresistenz

PROFESSIONELLE

- Beruflich
- Technisch
- Digital
- Zusammenarbeit
- Projektmanagement

SOZIALE

(interdisziplinäre Fähigkeiten)

- Lernen, wie man lernt
- Interkulturelle Denkweise
- Selbstständigkeit
- Anpassungsfähigkeit
- Initiative ergreifen
- Kommunikationsfähigkeit

KLUGE TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE TEILNEHMENDE, UM DAS VERSTÄNDNIS UND DIE NUTZUNG DER VERSCHIEDENEN KOMPETENZEN ZU FÖRDERN

- Dadurch werden sie auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähiger;
- So können sie sich von anderen Menschen abheben;
- Das macht sie flexibler und anpassungsfähiger an unterschiedliche Arbeitskontexte;
- Sie lernen durch Handeln dank nicht-formaler und informeller Methoden, die normalerweise im Rahmen von Freiwilligentätigkeiten angewandt werden und die für die Bewerbung um künftige Arbeitsplätze nützlich sind;
- Es verstärkt ihre sozialen Kompetenzen;
- Sie sind aktiv und fühlen sich in der Zivilgesellschaft engagiert;
- Es gibt ihnen die Möglichkeit, ein international anerkanntes Zertifikat zu erwerben, das ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht.





Wie lassen sich die Vorteile internationaler Mobilitätsprojekte herausstellen?

+ BERUFLICHE KOMPETENZEN

Berufliche Kompetenzen sind sektorspezifisch. Sie sind definiert als berufliche Kenntnisse und Erfahrungen, in der Regel in Verbindung mit einer oder mehreren einschlägigen beruflichen Qualifikationen. Eine Person, die über berufliche Kompetenzen verfügt, ist mit dem Inhalt des spezifischen Berufssektors vertraut und verfügt über einschlägige aktuelle Erfahrungen in diesem Bereich.

+ SOFT SKILLS

Zwar kann niemand vollständig darauf vorbereitet sein, was im Leben auf ihn zukommt, aber es gibt Fähigkeiten, die den Weg leichter oder befriedigender machen. Diese Fähigkeiten haben viele Namen. Manche nennen sie gesunden Menschenverstand, andere bezeichnen sie als praktische Weisheit. In Fachkreisen werden sie als Soft Skills oder Lebenskompetenzen bezeichnet. Soft Skills sind schwierig messbare Fähigkeiten, die jedoch für ein gutes Leben notwendig sind. Zu den Soft Skills gehört eine Mischung aus sozialen Fähigkeiten, zwischenmenschlicher Kommunikation, Know-how und Charaktereigenschaften, die einem im sozialen und beruflichen Leben helfen. Sie unterscheiden sich von den Hard Skills dadurch, dass sie nicht ganzheitlich vermittelt werden können. Während man vielleicht eine Reihe von Kursen über Fertigkeiten wie Holzbearbeitung belegen kann, kann man Soft Skills nicht in einem Kurs erlernen, sondern braucht dafür Erfahrung. Fachleute aus allen Bereichen des Lebens schätzen soziale Kompetenzen, weil sie ein Zeichen für einen gut ausgebildeten Menschen sind. Der Verweis auf die europäischen Schlüsselkompetenzen kann genutzt werden, um die Schlüsselkompetenzen zu ermitteln und darzustellen.



+ DER EUROPÄISCHE BEZUGSRAHMEN: 8 SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Definition der 8 Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen gemäß der Empfehlung des Rates der Europäischen Union vom 22. Mai 2018 ¹:

1. Lese- und Schreibkompetenz

Lese- und Schreibkompetenz ist die Fähigkeit, Konzepte, Gefühle, Fakten und Meinungen sowohl mündlich als auch schriftlich zu erkennen, zu verstehen, auszudrücken, zu erstellen und zu interpretieren und dabei visuelle, akustische und digitale Materialien in verschiedenen Disziplinen und Kontexten zu verwenden.

BEISPIEL

*Fähigkeit zu angemessener Interaktion
Fähigkeit, schriftliche Anweisungen zu lesen
und zu verstehen*

¹ Empfehlung des Rates vom 22. Mai 2018 zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen Text von Bedeutung für den EWR. (2018/C 189/01), Amtsblatt der Europäischen Union, 4.6.2018, [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018H0604\(01\)&from=EN](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018H0604(01)&from=EN)

*Kenntnis von Wortschatz,
Grammatik und Sprache
Verstehen, Sprechen und Schreiben in
einer Fremdsprache*

2. Mehrsprachen Kompetenz

Diese Kompetenz bezeichnet die Fähigkeit, verschiedene Sprachen angemessen und wirksam für die Kommunikation zu verwenden. Sie entspricht im Großen und Ganzen den Hauptdimensionen der Lese- und Schreibkompetenz: Sie basiert auf der Fähigkeit, Konzepte, Gedanken, Gefühle, Fakten und Meinungen in mündlicher und schriftlicher Form (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) in einem angemessenen Spektrum gesellschaftlicher und kultureller Kontexte zu verstehen, auszudrücken und zu interpretieren, je nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen.

*Bereitschaft zur Verwendung mathematischer
Argumente (Modelle, Schaubilder,
Diagramme), sowohl im privaten
als auch im beruflichen Bereich
Fähigkeit, Informationen aus Listen, Tabellen,
einfachen Diagrammen und einfachen
Schaubildern zu entnehmen,
zu verwenden und zu vergleichen.*

3. Mathematische Kompetenz und Kompetenz in Naturwissenschaften, Technik und Informatik

a. Mathematische Kompetenz ist die Fähigkeit, mathematisches Denken und Verständnis zu entwickeln und anzuwenden, um eine Reihe von Problemen in Alltagssituationen zu lösen. Ausgehend von guten Rechenkenntnissen liegt der Schwerpunkt sowohl auf Verfahren und Aktivität als auch auf Wissen.

b. Naturwissenschaftliche Kompetenz ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die natürliche Welt zu erklären und dabei das vorhandene Wissen und bewährte Methoden - einschließlich Beobachtung und Durchführung von Experimenten – zu nutzen, um Fragen zu stellen und evidenzbasierte Schlussfolgerungen zu ziehen.

*Informationen im Internet finden,
verstehen und nutzen
Soziale Medien für die Kommunikation nutzen*

4. Digitale Kompetenz

Digitale Kompetenz umfasst die sichere, kritische und verantwortungsvolle Nutzung von und Auseinandersetzung mit digitalen Technologien für die allgemeine und berufliche Bildung, die Arbeit und die Teilhabe an der Gesellschaft. Sie erstreckt Informations- und Datenkompetenz, Kommunikation und Zusammenarbeit, Medienkompetenz, die Erstellung digitaler Inhalte (einschließlich Programmieren), Sicherheit (einschließlich digitales Wohlergehen und Kompetenzen in Verbindung mit Cybersicherheit), Urheberrechtsfragen, Problemlösung und kritisches Denken.

5. Persönliche, soziale und Lernkompetenz

Persönliche, soziale und Lernkompetenz ist die Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren, mit Zeit und Informationen effizient umzugehen, konstruktiv mit anderen zusammenzuarbeiten, resilient zu bleiben und seinen Bildungs- und Berufsweg selbst in die Hand zu nehmen. Dazu zählt die Fähigkeit, mit Ungewissheit und komplexen Sachverhalten umzugehen, zu lernen, wie man lernt, etwas für das eigene körperliche und emotionale Wohlergehen zu tun, körperlich und geistig gesund zu bleiben.

*Zeit für selbständiges
Lernen aufbringen können
Bereitschaft, neue Fähigkeiten zu erwerben
Fähigkeit, Informationen für
Forschungszwecke zu sammeln*

6. Bürgerkompetenz

Bürgerkompetenz ist die Fähigkeit, als verantwortungsvoller Bürger zu handeln und uneingeschränkt am gesellschaftlichen und sozialen Leben teilzunehmen, und zwar auf der Grundlage der Kenntnis gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, rechtlicher und politischer Konzepte und Strukturen sowie einem Verständnis von globalen Entwicklungen und Nachhaltigkeit.

*Sich leicht an neue Situationen anpassen
Fähigkeit, unterschiedliche Ansichten und
Überzeugungen auszugleichen
und einen Kompromiss zu finden
Toleranz gegenüber anderen, die andere
Werte haben*

7. Unternehmerische Kompetenz

Unternehmerische Kompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit,

Die Fähigkeit, Ideen in die Tat umzusetzen, indem sie neue Lösungen vorschlagen

Fähigkeit zur Planung und Organisation von Aktivitäten

Fähigkeit, Aufgaben erforderlichenfalls an die zuständigen Personen zu delegieren

Kulturelle und religiöse Unterschiede erfahren

Verständnis für multikulturelle und sozioökonomische Unterschiede

Sich dem Kontext und den lokalen Kulturen anpassen und entsprechend handeln.

8.

Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdruckskompetenz

Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit setzen voraus, dass man versteht, wie Ideen und Bedeutungen in verschiedenen Kulturen und durch verschiedene Künste und Kulturformen auf kreative Weise ausgedrückt und kommuniziert werden, und Achtung davor hat. Dies bedeutet auch, dass man versucht, seine eigenen Ideen und Vorstellungen von seinen Platz oder seine Rolle in der Gesellschaft auf vielfältige Weise und in vielfältigen Kontexten zu verstehen, zu entwickeln und zum Ausdruck zu bringen.



EINIGE STATISTIKEN² AUS EINER UMFRAGE UNTER TEILNEHMENDEN DER INTERNATIONALEN MOBILITÄT

Die erworbenen Fähigkeiten sind zahlreich und vielfältig

- Die offensichtlichsten Errungenschaften betreffen in erster Linie die sozialen und menschlichen Fähigkeiten (von 42,2 % als erste Wahl genannt) und die sprachlichen Fähigkeiten (von 27,3 % als erste Wahl genannt).
- Erwerb von Fachkenntnissen 17%
- Der Erwerb von Sprachkenntnissen 87 %.
- Der Erwerb von Organisationsfähigkeiten (Projekt, Planung, Organisation des täglichen Lebens) 53%
- Erwerb sozialer und menschlicher Fähigkeiten (Anpassung an andere Umgebungen usw.) 83 %.
- Denkanstöße über das Leben, die Politik, Europa, die internationalen Beziehungen usw. 45%

² Diese Statistiken stammen aus der Broschüre «Europäische und internationale Mobilität», die von ADICE veröffentlicht wurde -www.adice.asos.fr

92%

- Mich an andere Kulturen und andere Umgebungen anpassen

76%

- Offenheit und Neugier gegenüber anderen Kulturen

73%

- Andere Werte entdecken

53%

- Anderen Menschen zuhören

34%

- Meinen Sinn für Gastfreundschaft entwickeln

28%

- Besseres Verständnis der menschlichen Beziehungen

2%

- Andere





Europass zur Zusammenfassung der Lerninhalte im Online-Portfolio



Der Europass ist das vertrauenswürdigste europäische Instrument zur Verwaltung des Lernens und der Karriere der Teilnehmer. Ob während des Studiums, bei der Aufnahme einer ersten Beschäftigung oder auf der Suche nach neuen Herausforderungen, der Europass ermöglicht es den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten und Qualifikationen in Europa effektiv zu präsentieren. Die Europäische Kommission stellt diesen Dienst kostenlos und in 29 verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Europass ermutigt dazu, den nächsten Schritt in der Ausbildung oder Karriere zu machen:

- Hilfe bei der Reflexion ihrer derzeitigen Fähigkeiten und Erfahrungen;
- Erleichterung des Verfassens von Lebensläufen und

Anschreiben durch bearbeitbare Vorlagen;

- Bereitstellung von genauen Informationen über das Arbeiten und Lernen in Europa;
- Vermittlung von Links zu geeigneten Unterstützungsnetzen;
- Maßgeschneiderte Vorschläge für Praktika oder Jobs (über EURES) und neue Kurse für Europass-Nutzer auf der Grundlage ihrer Interessen und Kompetenzen.

Die Europass-Plattform führt auch die «Europass Digitale Referenzen» ein, die authentischen, fälschungssicheren digitalen Zertifikate, Diplome oder Qualifikationen für die Nutzer erstellt. Der Europass ist für dokumentierte Aussagen gedacht und kann von Bildungseinrichtungen erstellt werden, wenn ein Nutzer ein bedeutendes Ereignis erlebt hat.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Wie können alle verfügbaren Informationen im Europass gefiltert werden, um relevante Informationen zu erhalten, die auf das Profil der Teilnehmende und die Anforderungen eines bestimmten Jobs oder einer Kursbewerbung zugeschnitten sind? Dies wird im Kompetenzhandbuch ausführlicher behandelt.

Wie das Lernen und die Leistungen in persönlichen Situationen präsentiert werden können, wird in Valorisierungswshops ausführlicher behandelt.

3



**Bedingungen für ein erfolgreiches
Mobilitätsprojekt: Methodik zur
Unterstützung einer Teilnehmende
vor, während und nach seinem
Mobilitätsprojekt**

Mobilität ist kein Selbstzweck. Sie ist nur dann sinnvoll, wenn sie Teil eines Projekts ist, das darauf abzielt, die vielfältigen und sich ergänzenden Ressourcen und Fähigkeiten jedes Einzelnen zu entwickeln oder freizulegen, um Türen neu zu öffnen. Damit ein Mobilitätsprojekt ein Erfolg wird, muss es gut vorbereitet und in ein Lebensprojekt integriert sein. Das Mobilitätsprojekt muss in den persönlichen und beruflichen Werdegang jeder Teilnehmende integriert werden: Es ist notwendig, klar definierte Ziele zu setzen, die nach der Rückkehr bewertet werden.



Bedingungen für eine sinnvolle internationale Mobilität

- + Um die Ziele und erwarteten Ergebnisse des Mobilitätspfads bestmöglich zu erreichen, ist die Konstruktion des Mobilitätsprojekts entscheidend. Ein konkretes Projekt wird verhindern, dass die Vermittlung als eine Art Reise erlebt wird.
- + Das Projekt trägt dazu bei, die Wünsche der Teilnehmende zu visualisieren und die Mittel zu mobilisieren, um sie zu erreichen. Es handelt sich um einen Ansatz, bei dem die Person auf vertraglicher Basis einbezogen wird. Nach seiner Rückkehr kann der Teilnehmende seine Erfahrungen und seine Stärken weiterentwickeln.
- + Es ist nicht für alle einfach, ein Projekt zu entwickeln und es allein durchzuführen. Der Austausch von Wissen und bewährten Praktiken hat gezeigt, dass viele Teilnehmende nicht wissen, wie sie ihre Bedürfnisse und Erwartungen analysieren und sie in einem beruflichen oder persönlichen Projekt formalisieren können.
Das Projekt muss auch auf die Bedürfnisse und das individuelle Profil abgestimmt sein, um Ergebnisse zu erzielen. Es werden Gespräche zwischen dem Teilnehmer und der entsendenden Organisation geführt, um den Hintergrund, die Fähigkeiten und die Ziele des Teilnehmers zu ermitteln.
- + Ein wesentlicher Aspekt bei der Organisation eines Mobilitätsprojekts ist es, das Profil der künftigen Begünstigten zu antizipieren und zu definieren. Um das Profil des Teilnehmers zu definieren, müssen vier Elemente berücksichtigt werden:
 - alle notwendigen Informationen über den Teilnehmer sammeln,
 - ihr berufliches oder persönliches Projekt zu verstehen,
 - Bewertung der Motivation des Bewerbers und Ermittlung seiner Stärken und Schwächen,
 - Abstimmung des Profils des Bewerbers mit dem passenden Mobilitätsprojekt.



Methodik zur Unterstützung einer Teilnehmende vor, während und nach seinem Mobilitätsprojekt

- + Die Unterstützung sollte vor, während und nach der Mobilität erfolgen. Aus diesem Grund kann die folgende Unterstützungsmethode angewendet werden. Es ist notwendig, dass jede Teilnehmende eine Unterstützung erhält, die auf seine Bedürfnisse zugeschnittene ist, damit sein Mobilitätsprojekt ein echter Hebel für die soziale Eingliederung und den Zugang zur Beschäftigung sein kann.

KLUGE TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE UMSETZUNG EINES MOBILITÄTSPROJEKTS

- Die Methodik ist wichtig, um über die Ziele der Mobilitätsphase nachzudenken;
- Die Teilnehmende sollten klären, was sie von der Mobilität erwarten. Es handelt sich um ein echtes Projekt und nicht um eine Freizeitreise;
- Die entsendende Organisation sollte die Qualität der Erfahrung sicherstellen, insbesondere wenn die Erwartungen weit von der Realität entfernt sind, was häufig der Fall ist;
- Die Unterstützung kann und sollte auf jeden Einzelnen zugeschnitten sein;
- Die entsendende Organisation muss den jungen Menschen helfen, das grundlegende Konzept einer Fähigkeit zu verstehen, ihnen helfen, die Fähigkeiten zu erkennen, die sie bereits haben, und Wege finden, ihre Fähigkeiten zu verstärken;
- Die entsendende Organisation sollte Ratschläge erteilen, wie das Mobilitätsprojekt optimal genutzt werden kann;
- Jedes Projekt kann und sollte an den Teilnehmer angepasst werden;
- Die entsendende Organisation muss prüfen, ob die Person für ein internationales Mobilitätsprojekt bereit ist;
- Die entsendende Organisation sollte den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, ihre Fortschritte im Laufe der Zeit zu dokumentieren und ihr Wissen zu schätzen;
- Die Teilnehmende sollten ermutigt werden, über sich selbst nachzudenken und sich während des Prozesses regelmäßig selbst zu bewerten;
- Nach der Rückkehr wird die Teilnehmende systematisch evaluiert. Die abschließende Auswertung ist für die entsendende Organisation ebenso wichtig wie für die Teilnehmende, da sie eine genaue Beurteilung der Beiträge des Projekts im Verhältnis zu den ursprünglichen Zielen ermöglicht;
- Die Bewertung ermöglicht es den Teilnehmenden, die Früchte ihrer internationalen Mobilitätserfahrung zu sammeln.



	ZIEL	AKTIVITÄTEN	DIE ROLLE DER TEILNEHMENDE	ERWARTETE AUSWIRKUNGEN
SCHRITT 1 Konstruktion	Unterstützung der Teilnehmende bei der Identifizierung der Mobilitäts Herausforderungen im Einklang mit ihren bisherigen Erfahrungen und bei der Definition eines Mobilitätsprojekts, das auf ihr Profil und ihre Ziele abgestimmt ist.	Aktive Beteiligung an der Ausarbeitung des internationalen Mobilitätsprojekts.	Eine erste Idee formulieren, welche Art von internationalem Mobilitätsprojekt für den Teilnehmer von Nutzen sein könnte.	Valider le projet de mobilité avec le participant, vérifier que les tâches prévues correspondent aux attentes du candidat, rappeler au participant les exigences administratives restantes.
SCHRITT 2 Validierung	Validierung des internationalen Mobilitätsprojekts und Unterzeichnung der Mobilitätsvereinbarung; eine vertragliche Verpflichtung.	Einzel- oder Gruppensitzungen zur Information über administrative Anforderungen und zur Validierung des internationalen Mobilitätsprojekts mit der Teilnehmende.	Vertragliche Verpflichtung zur Teilnahme an einem internationalen Mobilitätsprojekt mit der entsendenden Organisation.	Validierung des Mobilitätsprojekts mit der Teilnehmende, Überprüfung, ob die erwarteten Aufgaben den Erwartungen des Bewerbers entsprechen, Erinnerung der Teilnehmende an die verbleibenden administrativen Anforderungen.
SCHRITT 3 Vorbereitung auf die Abreise	Ermöglichung des Erwerbs der notwendigen Fähigkeiten für den Erfolg des internationalen Mobilitätsprojekts durch Vorbereitung der Teilnehmende auf neue kulturelle Kontexte, Antizipation möglicher Schwierigkeiten und Beratung bei der Anpassung.	Gruppentrainings, Lernphasen, praktisches Training, Erfahrungsbereiche und Erfahrungsaustausch von ehemaligen Teilnehmenden.	Die Teilnehmer stellen ihr Projekt vor, nennen die Bedingungen für den Erfolg des Projekts und mögliche Schwierigkeiten, auf die sie stoßen könnten.	Die Teilnehmende bereiten sich auf das internationale Mobilitätsprojekt vor und versetzen sie in eine Haltung, die ihnen hilft, sich anzupassen und zu lernen.
SCHRITT 4 Fertigstellung	Letzte Vorbereitung vor der Abreise	Einzel- oder Gruppensitzung zur Information und Validierung der administrativen Anforderungen mit den Teilnehmenden; letzte Vorbereitungen mit der Gastgeberstruktur.	Unterzeichnung des Mobilitätsvertrags mit drei Parteien (entsendende Organisation - aufnehmende Organisation - Teilnehmende). Sie bereiten sich auf die Abreise vor.	Sie überprüfen alle administrativen Anforderungen, bereiten die Teilnehmende auf seine Abreise vor und beantworten seine letzten Fragen.
MOBILITÄTS-PHASE	Verfolgung der Fortschritte der Teilnehmende, Überwachung und Bewertung sinnvoller Erfahrungen.	Monatliche schriftliche Rückmeldung der Teilnehmende, ggf. Telefonkonferenz mit der Teilnehmende, administrative und finanzielle Nachbereitung, Organisation der Rückkehr der Jugendlichen.	Auto-Evaluierung unter Verwendung der pädagogischen Instrumente der entsendenden Organisation.	die Teilnehmende in die Lage versetzen, für die internationale Mobilität zu lernen.
SCHRITT 5 Auswertung	Die Teilnehmende helfen, aus der internationalen Mobilitätserfahrung zu lernen und den Wert ihrer Leistungen zu bewerten.	Gruppenauswertungssitzungen zum Erfahrungsaustausch und zur Beratung für das berufliche Projekt der Teilnehmende. Validierung und Zertifizierung der erworbenen Fähigkeiten.	Teilnahme an Gruppensitzungen, Vorbereitung eines Projekts für die Zukunft.	Die Teilnehmende sollen in die Lage versetzt werden, ihre internationale Mobilität und die während ihrer Mission erworbenen Fähigkeiten zu schätzen.

4

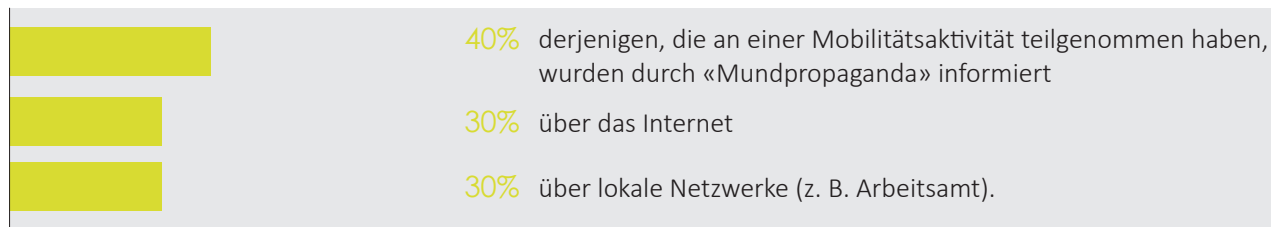
.....

**Erfolgsgeschichten
und Statistiken
zur Mobilität**



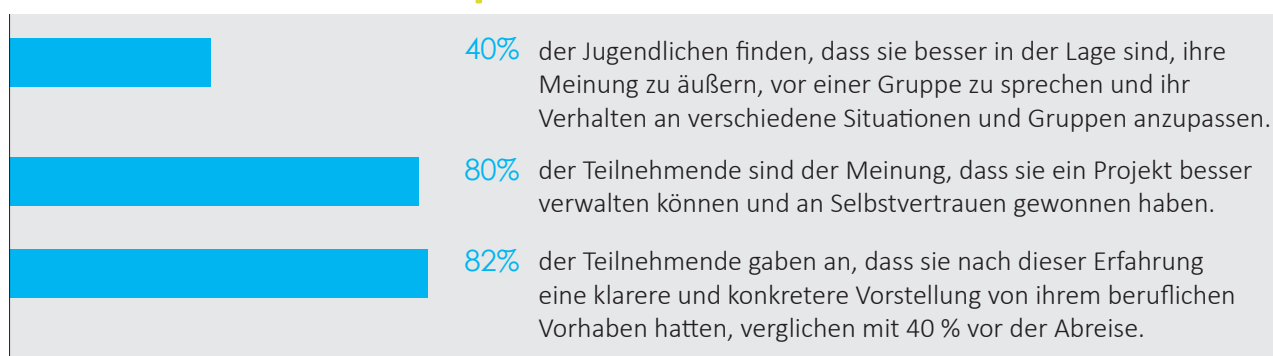
Die Auswertung ist entscheidend, um die Auswirkungen eines Mobilitätsprojekts auf die persönliche und berufliche Entwicklung eines jungen Menschen zu messen. Die Auswertung wird bei der Rückkehr der Teilnehmende und 6 Monate nach ihrer Rückkehr durchgeführt.

+ DAS ZEIGEN DIE STATISTIKEN ³



Daher sind die Valorisierung und Verbreitung der Aktivitäten ein wichtiges Mittel zur Information künftiger Teilnehmende. Dies ist dank der Erfahrungsberichte der Teilnehmende möglich, die auf der Website und den verschiedenen Social-Media-Seiten der Organisationen, die internationale Mobilität anbieten, veröffentlicht werden.

+ EINIGE DER WICHTIGSTEN AUSWIRKUNGEN SIND



Nichts veranschaulicht die Auswirkungen der internationalen Mobilität besser als die Erfahrungsberichte ehemaliger europäischer Praktikanten und Freiwilliger. In diesem Leitfaden beschreiben 5 ehemalige Teilnehmende ihre Erfahrungen. Sie berichten über die Aktivitäten, die sie durchgeführt haben, ihr Lernen, ihre Begegnungen, ihre Schwierigkeiten und die besten Momente während ihres Projekts im Ausland.

..... **Praktikum**



+ **Théa, 28 Jahre alt, Erasmus+, Berufliche Bildung (VET) in Spanien**

Während meines Praktikums im Ökoschutzgebiet Ojèn hatte ich die Möglichkeit, in der Nähe der Natur und der Fauna und Flora zu arbeiten. Meine täglichen Aufgaben bestanden darin, Gruppen (Schulen, Familien...) zu betreuen, um Führungen durch das Schutzgebiet anzubieten, mit dem Ziel, das Bewusstsein für die Umwelt zu schärfen. Die beiden Hauptziele dieser Besuche sind:

*Sprachlich
Selbstvertrauen*



³ Diese Statistiken stammen aus der Broschüre «Europäische und internationale Mobilität», die von ADICE-Europe Direct Roubaix veröffentlicht wurde und auf <https://adice.asso.fr/les-publications/brochures/> verfügbar ist. Diese Zahlen stammen aus der ADICE-Veröffentlichung (6 Monate Follow-up) von 2013



Diese Erfahrung war mehr als nützlich für mich, sie war wie eine Offenbarung. Ich habe meine Komfortzone verlassen, ich habe es versucht, ich hatte Angst, aber ich habe es geschafft.

Umwelterziehung und Naturschutz. Die Pflege der Fauna und Flora war ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil meiner Aufgaben. Jeden Tag sorgten wir dafür, dass es den Tieren an nichts fehlte und sie sich in ihrer natürlichen Umgebung wohl fühlten.

Ich hatte die Gelegenheit, mit Biologen, Tierärzten und Naturführern zusammenzuarbeiten, die mir alle durch ihre Erfahrungen neue Kenntnisse und Praktiken vermitteln konnten.

Nachdem ich mehr als 5 Jahre als spezialisierte Erzieherin im Bereich der frühen Kindheit gearbeitet hatte, hatte ich den Wunsch und das Bedürfnis, ein anderes Arbeitsumfeld zu entdecken und der Natur näher zu kommen. Da mir die Umwelt am Herzen liegt und ich mich für Tiere interessiere, war es für mich wichtig, einen Ort zu finden, der meinen Werten und Überzeugungen entspricht. Ich wollte auf meiner eigenen Ebene helfen und das Bewusstsein für die Umwelt und den Tierschutz schärfen.

Die größte Schwierigkeit, auf die ich während meiner Ausbildung gestoßen bin, war die Sprachbarriere. Ich hatte oft die Lust, mich ausdrücken zu müssen, meine Ideen vorzuschlagen, die Öffentlichkeit zu informieren ... ohne mich zu trauen, aus Angst, einen Fehler zu machen, nicht verstanden zu werden, lächerlich zu wirken. Aber mit der Zeit gelang es mir, diese Schwierigkeit zu überwinden, und ich traute mich, ich sprach, ich machte Fehler, aber ich lernte, ich gewann Selbstvertrauen, und ich überwand die Angst der ersten Monate. Heute bin ich stolz auf meine Fortschritte, ich muss noch viel lernen, aber ich habe das Gefühl, dass ich mich in diesen sechs Monaten sowohl sprachlich als auch persönlich weiterentwickelt habe.

Diese Erfahrung war mehr als nützlich für mich, sie war wie eine Offenbarung. Ich habe meine Komfortzone verlassen, ich habe es versucht, ich hatte Angst, aber ich habe es geschafft. Ich habe Selbstvertrauen und Reife gewonnen. Jetzt kann ich mir ein Leben hier in Spanien vorstellen und ich bin so glücklich, dass ich noch ein paar Monate im Naturschutzgebiet arbeiten kann.

Abschließend kann ich sagen, dass der Satz, der diese Erfahrung für mich perfekt zusammenfasst, lautet: «GLAUBE DARAN UND VERSUCHE ES».



..... Freiwilligendienst



EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS



Ornella, 27 Jahre alt, Europäisches Solidaritätskorps in Frankreich

Dies ist die Geschichte meiner Ankunft in Frankreich. Im März 2019 habe ich im Alter von 27 Jahren meinen Master-Abschluss in internationalen Studien gemacht. Eine meiner Prioritäten war es damals, Französisch zu lernen und dann zu versuchen, einen Job zu finden.

Die Community Association ist das Kulturzentrum, das mich als Freiwillige aufgenommen hat und mir alle Mittel und Möglichkeiten gegeben hat, mich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus bietet dieses Zentrum Workshops und Aktivitäten aller Art für alle interessierten Menschen an, ohne Diskriminierung aufgrund des Alters oder der Herkunft. Nachdem ich verstanden hatte, was die Aktivitäten und Prioritäten des Zentrums waren, begann ich mich für europäische Projekte zu interessieren. So

Kommunikation
Selbstvertrauen
Widerstandsfähigkeit
Anpassungsfähigkeit





Ich möchte erwähnen, dass diese Erfahrung bisher eine der wichtigsten für meine berufliche Entwicklung ist.

habe ich sofort begonnen, meinen Referenten bei Projekten zu unterstützen, die bereits auf lokaler und internationaler Ebene durchgeführt werden. Außerdem war es nicht einfach, sich in einer neuen Stadt, in einem neuen Arbeitsumfeld und vor allem in einem ganz anderen Klima anzupassen, was für eine Sizilianerin wie mich besonders schwierig war. Eine meiner großen Grenzen war es jedoch, von Anfang an mit den Menschen zu kommunizieren, und so beschloss ich, mit allen anderen Freiwilligen (die jünger waren als ich) und den Kindern, die an den Aktivitäten der Vereinigung teilnahmen, zu arbeiten. In der Tat sind die Schwierigkeiten, unsere eigenen Gefühle im Ausland auszudrücken, eines der Hauptprobleme. Das kann eine Quelle der Frustration oder

Unzufriedenheit sein, aber das Geheimnis ist, jemanden zu finden, der einen ermutigt, sich zu verbessern, und der geduldig genug ist, dich und deine Gefühle zu verstehen. Hier bei der Arbeit habe ich Menschen gefunden, die verfügbar, geduldig und leidenschaftlich sind, die mich verstehen und mir die Mittel geben, um weiterzumachen. Das war das wichtigste Geheimnis, um meine Grenzen zu überwinden und meine Anpassungszeit zu überstehen.

In diesen Monaten habe ich viele Dinge erlebt, auf die ich stolz bin. Erstens auf meine Fähigkeit, gute persönliche Beziehungen zu allen Menschen in meinem Umfeld zu haben, und zweitens bin ich wirklich stolz auf all die Dinge, die ich bisher gelernt habe und immer noch lerne. Drittens bin ich wirklich stolz auf mich selbst, denn dank meines Ehrgeizes, meiner Belastbarkeit und meiner Fähigkeit, mich gut in ein neues Umfeld zu integrieren, war ich auch in der Lage, meine Ängste zu überwinden und mich bei einem Vorstellungsgespräch zu präsentieren, natürlich auf Französisch. Das habe ich geschafft, und jetzt bin ich eine neue Mitarbeiterin des Gemeinschaftsverbandes und gehöre zu dieser großartigen Belegschaft und Familie.

Abschließend möchte ich erwähnen, dass diese Erfahrung eine der bedeutendsten in Bezug auf meine berufliche Entwicklung ist. Dies ist nur meine persönliche Erfahrung, aber ich möchte alle anderen ermutigen, mehr für ihre Zukunft zu tun und ihre Komfortzone zu verlassen, ohne dabei zu vergessen, dass große Träume nur dann Wirklichkeit werden können, wenn man sich mit Leidenschaft und Anstrengung für sie einsetzt. Ich versichere Ihnen, dass es sich lohnt und dass Sie es nicht bereuen werden.



+ Marta, 23 Jahre alt, Europäisches Solidaritätskorps im Vereinigten Königreich

Mein Name ist Marta Lázaro Echavarren, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Pamplona, Navarra, Spanien.

Als ich mein Jurastudium an der Universität abschloss, erhielt ich ein Stipendium für ein Auslandspraktikum. Ich wollte mich selbst herausfordern und etwas tun, das mir die Möglichkeit gibt, meine Arbeitsfähigkeiten und mein Englisch zu verbessern, Erfahrungen zu sammeln, aber auch in persönlicher Hinsicht zu wachsen. Ich wollte schon immer im Ausland leben, neue Kulturen und Umgebungen kennenlernen und neue Menschen treffen. Ich liebe den Austausch von Ideen, Meinungen und Gewohnheiten, denn er hilft

einem, mehr über sich selbst nachzudenken und eine andere Sichtweise auf die Welt zu gewinnen.

Hier begann meine Erfahrung mit Merseyside Expanding Horizons in Liverpool. Bei MEH absolvierte ich nicht nur meine ersten Praktika, sondern hatte auch die Möglichkeit, das Europäische Solidaritätskorps zu erleben. Teil von MEH zu sein, war in jeder Hinsicht eine großartige Gelegenheit. Es war eine sehr große persönliche Entwicklung - das erste Mal in einem anderen Land zu leben, allein, ohne meine Familie und Freunde, in einer anderen Sprache und mit einer anderen Kultur. Ich bin in dieser Zeit sehr gereift, ich habe mich selbst kennengelernt und eine Marta wiederentdeckt, die ich nicht kannte. Jetzt bin ich in fast allen Bereichen unabhängig. Außerdem habe ich tolle neue Leute kennen gelernt. Sie haben sich von Anfang an um mich gekümmert und mir vertraut, ich habe viel von ihnen und mit ihnen gelernt.

MEH hat mich definitiv verändert. Es war buchstäblich ein persönliches Wachstum. MEH hat mir geholfen, mein Selbstvertrauen zu stärken, meine Ängste zu überwinden, meine Stärken und Schwächen kennen-



zulernen und zu lernen, wie ich sie überwinden kann. Wer hätte mir gesagt, dass sogar ich eine globale Pandemie weit weg von meinem Zuhause erleben würde! Im beruflichen Bereich war es meine erste Arbeitserfahrung. Ich habe mich schon immer für internationale und EU-Themen interessiert, und bei MEH habe ich EU-Projekte entdeckt, die mir wirklich gefallen und an denen ich vielleicht in Zukunft arbeiten werde. Die Arbeit bei MEH ist manchmal eine Herausforderung: viele Fristen, viele Projekte, aber es ist auch lohnend, mit der Gemeinschaft zusammenzuarbeiten. Das Gefühl, dass man etwas bewirken kann und jemand anderes als man selbst, ist in der Tat lohnend. Bei MEH habe ich die Leidenschaft für die Arbeit entdeckt. Es sind Menschen, die arbeiten, um anderen zu helfen, und das zeigt sich in der Art, wie sie arbeiten. Ich lerne viel von meinen Mitarbeitern, von ihren Erfahrungen. Die Arbeit in einem multikulturellen Umfeld öffnet deinen Geist und bereichert dich sehr. Der Schlüssel dazu, dass ich so viel gelernt habe, ist, dass sie mir von Anfang an viel Vertrauen entgegengebracht haben, weil sie mir erlaubt haben, Verantwortung zu übernehmen. Ich habe ihnen die Angst genommen, auf Englisch zu sprechen. Ich finde es toll, dass in diesem Beruf die Kommunikation mit Menschen so wichtig ist. In diesen Monaten habe ich neue Fähigkeiten und Eigenschaften erlernt, von denen ich nicht einmal wusste, dass ich sie habe. Alle Fähigkeiten, die ich hier lerne, helfen mir dabei, meine Vorstellungen von meiner zukünftigen beruflichen Laufbahn zu klären. Ich muss noch viel verbessern, aber ich hoffe, dass ich die Zeit, die mir im MEH bleibt, nutzen kann und weiß, wie ich sie nutzen kann. Ich hoffe, dass ich das Beste von mir im MEH gelassen habe, so wie sie es mit mir getan haben. Danke, MEH.



Es hat mir geholfen, mein Selbstvertrauen zu stärken, meine Ängste zu überwinden, meine Stärken und Schwächen kennenzulernen und zu lernen, wie ich sie überwinden kann.



Martin, 29 Jahre alt, EU-AID-Freiwilliger in der Türkei

Mein Name ist Martin Pavelka und ich bin ein EU-Freiwilliger aus der Slowakei, der als Freiwilligen- und Programmkoordinator in Istanbul, Türkei, eingesetzt ist. Meine Gastorganisation, Small Projects Istanbul (SPI), ist eine Nichtregierungsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mehr als 250 vertriebene Familien aus der MENA-Region zu integrieren und ihnen eine Existenzgrundlage zu bieten. SPI ist ein Gemeinschaftszentrum mit einem Zweig für soziale Frauenunternehmen namens Muhra. Bei SPI engagiere ich mich in verschiedenen Bildungs-, Freizeit- und psychosozialen Aktivitäten sowie im Bereich des sozialen Zusammenhalts, um der (meist syrischen) Flüchtlingsgemeinschaft zu helfen, sich besser in die türkische Gesellschaft zu integrieren.

Projektleitung
Vielseitigkeit
Kulturelles Bewusstsein



Meine Gastorganisation SPI und ich versuchen, Flüchtlingsfamilien aus dem Nahen Osten und Nordafrika zu helfen, indem wir einen sicheren Ort für sie schaffen, an dem sie lernen, miteinander in Kontakt treten und ihre Lebenschancen verbessern können. Wir arbeiten nicht nur mit Kindern und jungen Menschen, sondern auch mit Frauen. Mehr als vierzig geflüchtete Frauen arbeiten in unserem Sozialunternehmen Muhra, wo sie Schmuck herstellen und nachhaltige Kleidung nähen. Sie alle haben die Möglichkeit, an verschiedenen Schulungen wie Nähen, Schneider, 3D-Druck oder Computerkursen teilzunehmen. Als Freiwilligenkoordinator bin ich für die Anwerbung, Schulung und Bindung unserer Freiwilligen zuständig, die die treibende Kraft unserer Organisation sind. Die meisten unserer Freiwilligen sind Türken und Syrer, aber wir nehmen auch häufig andere Kandidaten, meist aus Europa, auf. Neben dem Freiwilli-



Das Leben im Kontext anderer Kulturen ist eine großartige Möglichkeit zu erkennen, wie viel wir nicht wissen, wie viele Kulturen es auf der Welt gibt und dass wir alle miteinander verbunden sind.

genmanagement bin ich für die Durchführung und Überwachung von mehr als zwanzig wöchentlichen Aktivitäten zuständig.

Ich arbeite in einem sehr internationalen und vielfältigen Team, in dem jeder einen anderen Hintergrund hat. Daher versuche ich, meine Ideen einfach auszudrücken und mich von meinen eigenen Normen und Überzeugungen zu distanzieren. Ich versuche, anderen voll und ganz zuzuhören, ohne sie von «meiner Wahrheit» überzeugen zu müssen. Dank meiner interkulturellen Sensibilität und meiner Kommunikationsfähigkeiten habe ich das Gefühl, dass ich mit verschiedenen Menschen in Kontakt treten kann - sowohl auf beruflicher als auch auf persönlicher Ebene. Außerdem bin ich widerstandsfähiger und innerlich stärker geworden und habe gelernt, mit begrenzten Ressourcen zu arbeiten. Die Arbeit in einem Team, in dem jeder eine andere Mentalität hat, ist immer eine kleine Herausforderung. Das Leben im Kontext anderer Kulturen ist eine großartige Möglichkeit zu erkennen, wie viel wir nicht wissen, wie viele Kulturen es auf der Welt gibt und dass wir alle miteinander verbunden sind. Ich denke auch, dass es notwendig ist, ständig etwas zu lernen und regelmäßig aus der eigenen Komfortzone herauszutreten.

Meine Aktion wird nicht die Welt retten, sie ist eher ein Tropfen auf den heißen Stein. Illusionen und überzogene Erwartungen an einen humanitären Einsatz müssen beiseitegelassen werden. Sonst kann es zu großen Enttäuschungen kommen.



..... Unternehmertum

Erasmus für
Jungunternehmer



+ Virginia, 36 Jahre alt, Erasmus für Jungunternehmer im Vereinigten Königreich

Mein Name ist Virginia, ich bin 36 Jahre alt. Ich habe 6 Monate lang am Programm Erasmus für Jungunternehmer teilgenommen und am Shubbak Festival in London teilgenommen. Wie der Name schon sagt, ist das Shubbak Festival (was auf Arabisch Fenster bedeutet) ein Fenster zur zeitgenössischen Kunstszene in den arabischen Ländern und der Diaspora.

Insbesondere war ich in enger Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Leiter des Festivals an der Entwicklung von drei Aspekten beteiligt: der Diskussion von Festivalprojekten, dem Programm für junge Künstler und dem Programm für Fachleute. Ich habe mich an einem solchen Projekt beteiligt, weil ich, nachdem ich in Kairo über die unabhängige

Zusammenarbeit
Anpassungsfähigkeit
Unternehmertum



Musikszene recherchiert und mehrere künstlerische Programme mit Bezug zu den arabischen Ländern koordiniert hatte, über die Idee nachdachte, selbst ein kulturelles Projekt ins Leben zu rufen. Die größte Herausforderung bestand darin, unsere Zusammenarbeit trotz der Unwägbarkeiten des Brexits zu organisieren. Mein Austausch fand während der monatelangen Verhandlungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU statt, und wir hatten keinen Überblick über den Zeitraum der

Zusammenarbeit. In der Tat drohte der Austausch in den ersten drei Monaten über Nacht zu enden. Also organisierten wir die Arbeit für das erste Quartal und überdachten dann meine Rolle neu, nachdem wir die Bestätigung hatten, dass der Austausch bis zum Ende fortgesetzt würde.

Ich bin stolz darauf, dass es mir gelungen ist, mich problemlos in das Team zu integrieren und zur Entwicklung der Festivalaktivitäten beizutragen. Ich bin auch stolz darauf, dass ich einen Blick von außen auf das Festival selbst werfen konnte.

Diese Erfahrung wird mir helfen, Partnerschaften mit lokalen kulturellen Strukturen bei der Gestaltung des Festivals, das ich gründen möchte, zu schließen.

Wohllollen und Zusammenarbeit sind die Worte, die meine Erfahrung am besten zusammenfassen.



Wohllollen und
Zusammenarbeit sind die
Worte, die meine Erfahrung
am besten zusammenfassen.

5



**Wie Sie weitere Informationen
und Partner finden und sich um
Finanzierungsströme bewerben
können?**



Finanzierungsströme für die Mobilitätsangebote

+ ERASMUS+



Erasmus+

WIE MAN SICH BEWIRBT

Je nachdem, für welchen Teil des Programms Sie sich bewerben, müssen Sie ein spezielles Bewerbungsformular ausfüllen. In dieser [Anleitung wird Schritt für Schritt erklärt, wie](#) Sie dieses Formular ausfüllen.

- Für die dezentralisierten Aktivitäten, die von den Nationalen Agenturen verwaltet werden, bewerben Sie sich bitte über [die Seite Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps](#).
- Für die zentralisierten Aktivitäten, die von der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur verwaltet werden, werden Informationen über die Antragsformulare und das Auswahlverfahren auf der [Website der EACEA](#) zur Verfügung gestellt.

Erasmus+ ist das EU-Programm zur Förderung der allgemeinen und beruflichen Bildung, der Jugend und des Sports in Europa. Jedes Jahr wird eine allgemeine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht, die Organisationen und Einzelpersonen Möglichkeiten bietet.

Erasmus+ steht Einzelpersonen und Organisationen offen, wobei die Zuschussfähigkeit von Aktion zu Aktion und von Land zu Land unterschiedlich ist.

Die teilnahmeberechtigten Länder werden in zwei Hauptkategorien unterteilt:

- Programmländer: können in vollem Umfang an allen Aktionen des Programms Erasmus+ teilnehmen.
- Partnerländer: können sich an bestimmten Aktionen des Programms beteiligen, sofern sie bestimmte Kriterien oder Bedingungen erfüllen.

Einzelpersonen

Erasmus+ bietet Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Einrichtungen und Organisationen in verschiedenen Ländern zu erweitern und auszutauschen.

[Möglichkeiten für Einzelpersonen](#)

Organisationen

Erasmus+ bietet Möglichkeiten für ein breites Spektrum von Organisationen, darunter Universitäten, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, Denkfabriken, Forschungseinrichtungen und Privatunternehmen.

[Möglichkeiten für Organisationen](#)



WIE MAN SICH FÜR DAS QUALITÄTSSIEGEL DES EUROPÄISCHEN SOLIDARITÄTSKORPS BEWIRBT

Das Qualitätssiegel des Europäischen Solidaritätskorps bescheinigt, dass eine Organisation, die am Korps teilnimmt, in der Lage ist, die notwendigen Bedingungen für die Teilnahme junger Menschen an Solidaritätsaktivitäten zu schaffen.

Das Qualitätssiegel verschafft einer antragstellenden Organisation Zugang zu den Finanzierungsmöglichkeiten des Europäischen Solidaritätskorps und zum Pool motivierter junger Menschen. Obwohl Sie das Gütesiegel besitzen müssen, um eine Finanzierung beantragen zu können, garantiert es nicht automatisch eine Finanzierung. Eine Organisation kann ein Qualitätssiegel für Freiwilligenarbeit - unterstützende und/oder aufnehmende Rolle - beantragen.

[Informieren Sie sich ausführlich darüber, was das Europäische Solidaritätskorps ist und wie Sie sich bewerben können, oder kontaktieren Sie die Nationale Agentur für weitere Informationen.](#)



EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS

Das Europäische Solidaritätskorps bietet einem breiten Spektrum von Organisationen die Möglichkeit, Projekte zum Wohle von Gemeinschaften und der Gesellschaft als Ganzes zu entwickeln. Das Programm arbeitet mit einer Vielzahl von Organisationen zusammen, die unter anderem in folgenden Bereichen tätig sind:

- Förderung der demokratischen Beteiligung,
- Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung,
- Schutz der Natur,
- Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden,
- Förderung der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Arbeit mit Migrantengemeinschaften.

Das Europäische Solidaritätskorps besteht aus zwei Bereichen: Freiwilligenarbeit und Berufstätigkeit.

Aktionsbereich Freiwilligenarbeit

- Ehrenamtliche Tätigkeiten
 - Individuell
 - In Teams
- Freiwillig arbeitende Teams in Bereichen mit hoher Priorität
- Projekte der Solidarität

Beruflicher Bereich

- Praktika & Jobs

Erasmus für Jungunternehmer



ERASMUS FÜR JUNGUNTERNEHMER

Erasmus für Jungunternehmer ist ein von der EU initiiertes Projekt, das von der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GD GROW) der Europäischen Kommission verwaltet wird.

Es soll Jungunternehmern helfen, durch einen Aufenthalt in einem Unternehmen in einem anderen EU-Land relevante Fähigkeiten für die Führung eines kleinen oder mittleren Unternehmens zu erwerben. Es trägt zur Verbesserung ihres Know-hows bei und fördert den grenzüberschreitenden Transfer von Wissen und Erfahrung zwischen Unternehmern. Das Programm steht allen europäischen Neu- und Gastunternehmern offen, die ihren ständigen Wohnsitz in den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Albanien, Armenien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, Island, der Türkei, dem Vereinigten Königreich, der Ukraine und dem Kosovo⁴ haben.

⁴ Diese Benennung erfolgt unbeschadet der Stellungnahmen zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des UN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des IGH zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo

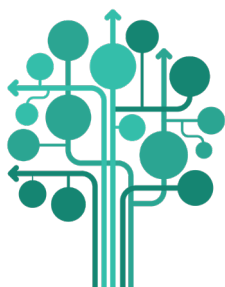
WIE MAN SICH BEWIRBT

Einrichtungen, die im Rahmen des Programms «Erasmus für Jungunternehmer» als Mittlerorganisationen fungieren wollen, müssen von der Exekutivagentur für KMU (EASME) nach einer Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen offiziell ausgewählt werden. Die Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME) ernannt offiziell Vermittlungsorganisationen in der gesamten Europäischen Union und in den anderen teilnehmenden Ländern, die als lokale Kontaktstelle für Unternehmer fungieren.

Diese Stellen begleiten die Unternehmer während des gesamten Bewerbungsverfahrens und des Austauschs, um den Aufbau einer erfolgreichen Beziehung zu einem geeigneten Unternehmer zu unterstützen. Unternehmer aus teilnehmenden Ländern, die keine lokale Kontaktstelle haben, können eine Kontaktstelle in einem anderen Land wählen.

Interessierte Organisationen sind eingeladen, die *EASME-Website* regelmäßig zu besuchen.

..... EPALE-Plattform



WIE MAN BEITRITT

EPALE bietet eine Fülle von qualitativ hochwertigen, präzisen Informationen, die für Praktiker der Erwachsenenbildung relevant sind. Mit der Zeit sollten immer mehr dieser Inhalte von den Mitgliedern selbst bereitgestellt werden.

Erfahren [Sie mehr darüber, wie Sie sich in der EPALE-Community engagieren können.](#)

EPALE ist eine europäische, mehrsprachige, offene Mitgliedergemeinschaft von Fachleuten der Erwachsenenbildung, einschließlich Erwachsenenbildnern und Trainern, Beratungs- und Unterstützungspersonal, Forschern und Akademikern sowie politischen Entscheidungsträgern.

EPALE wird durch das Programm Erasmus+ finanziert. Es ist Teil der Strategie der Europäischen Union zur Förderung von mehr und besseren Lernmöglichkeiten für alle Erwachsenen. Ihr Ziel ist es, die Qualität und das Angebot der Erwachsenenbildung in Europa zu verbessern, einen starken paneuropäischen Sektor der Erwachsenenbildung zu schaffen und Fachleute und Multiplikatoren der Erwachsenenbildung in die Lage zu versetzen, alle Erwachsenen zu erreichen.

EPALE wurde mit dem erwachsenen Lernenden als letztem Nutznießer der Entwicklung des Erwachsenenbildungssektors eingerichtet, sei es in einem formalen oder nicht-akademischen Umfeld. Die Webseite richtet sich jedoch eher an diejenigen, die Erwachsenenbildung anbieten und organisieren, als an die Lernenden selbst.

EPALE tut dies durch die Unterstützung und Stärkung der Erwachsenenbildungsberufe. EPAL ermöglicht es seinen Mitgliedern, sich mit Kollegen in ganz Europa zu vernetzen und von ihnen zu lernen, und zwar durch Blogbeiträge, Foren, das Werkzeug zur Partnersuche sowie durch physische Treffen.

..... Zusätzliche Möglichkeiten für Mobilitätsprojekte in jedem Partnerland



Weitere Informationen

- <https://www.norden.ee/et/regionaalne-koostoo/toetused>
- <https://vm.ee/et/tegevused-eesmargid/arengukoostoo-ja-humanitaarabi>

ESTLAND

Norden: Finanzierung von Auslandserfahrungen oder Teilnahme an Mobilitätsprogrammen

ZIELSETZUNGS

Entsendung von Freiwilligen in Entwicklungsländer

Freiwilligeneinsätze können bis zu 24 Monate dauern und sollen dazu beitragen, die Sichtbarkeit, das Bewusstsein und die Unterstützung der estnischen Bevölkerung für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe zu erhöhen. Sie zielen auch darauf ab, den Beitrag und die Sichtbarkeit Estlands zu erhöhen und die Entwicklungsherausforderungen und nachhaltigen Entwicklungsziele der Länder besser zu verstehen. Die Freiwilligen haben die Pflicht, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten: Nach ihrer Rückkehr in die Zielländer sollten sie Veranstaltungen organisieren, um für ihre Aktivitäten zu werben.



FRANKREICH

“Service Civique” in Frankreich & International

ZIELSETZUNG

Der «Service Civique» ist eine freiwillige, dem Gemeinwohl dienende Verpflichtung, die allen jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren und jungen Menschen mit Behinderungen bis zum Alter von 30 Jahren zur Verfügung steht.

Der «Service Civique» kann von Vereinen, Gebietskörperschaften (Rathäuser, Departements- oder Regionalverwaltungen) oder öffentlichen Einrichtungen (Museen, Hochschulen usw.) über einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten in Frankreich oder im Ausland für einen Einsatz von mindestens 24 Stunden pro Woche organisiert werden. Die einzigen Voraussetzungen sind Verfügbarkeit und Motivation.

Die Jugendlichen führen einen Auftrag von allgemeinem Interesse in einem der neun als vorrangig anerkannten Interventionsbereiche durch: Solidarität, Gesundheit, Bildung für alle, Kultur und Freizeit, Sport, Umwelt, Gedenken und Staatsbürgerschaft, internationale Entwicklung und humanitäre Maßnahmen, Notfallmaßnahmen.

Weitere Informationen

- <https://www.service-civique.gouv.fr/>



DEUTSCHLAND

GFAW Thüringen Schema

ZIELSETZUNG

Mobilitätsprogramm der Landesregierung von Thüringen
Das Programm unterstützt sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen mit finanziellen Zuschüssen für alle Bereiche: Schulbildung, Hochschulbildung, Berufsbildung, Erwachsenenbildung und Jugend.

Weitere Informationen

- https://www.gfaw-thueringen.de/cms/?s=gfaw_esf_aktuell&pid=14



VEREINIGTES KÖNIGREICH

Turing Schema

ZIELSETZUNG

Das Turing-Programm ist ein Programm der britischen Regierung, mit dem internationale Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten in der ganzen Welt gefördert werden. Es unterstützt Global Britain, indem es britischen Organisationen aus dem Hochschul-, Weiterbildungs-, Berufsbildungs- und Schulbereich die Möglichkeit bietet, ihren Studierenden, Lernenden und Schülern lebensverändernde Erfahrungen durch ein Studium oder eine Tätigkeit im Ausland zu vermitteln.

Weitere Informationen

- <https://www.turing-scheme.org.uk/>



JE PARS AVEC
L'ADICE PARCE QUE
JE TROUVE QUE
C'EST LE MOMENT
PROPICE !

je pars avec
l'ADICE pour
découvrir & 
rencontrer !

Je pars
L'ADICE
aller à la
 du M

Je pars avec
l'ADICE pour
sauver l'environnement

GP

Je pars avec l'ADICE
pour faire de
nouvelles & belles
rencontres !! 

je pars avec
l'ADICE pour
vivre de nouvelles
expériences !!! 

Je pars avec l'ADICE
pour
une expérience ! 

JE PARS AVEC
L'ADICE 
POUR DÉCOUVRIR DE
NOUVELLES CULTURES

Je pars avec
Pour me découvrir,
le monde !

ADICE

42 rue Charles Quint
59100 Roubaix, Frankreich
T. 03 20 11 22 68
www.adice.asso.fr
E-mail : adice@adice.asso.fr

EPN GERMANY

Juri Gagarin Ring 122
Dritter Stock
99084 Erfurt, Deutschland
T. +49 (0) 361 240 261 47
www.epngermany.com
E-mail : epn@epngermany.com

MERSEYSIDE EXPANDING HORIZONS

The Old Secondary Education Centre, Mill Lane - Old Swan Dritter Stock
L13 5TF Liverpool, England, Vereinigtes Königreich
T. 00 44 0151 330 0552
www.expandinghorizons.co.uk
Email: info@expandinghorizons.co.uk

MTÜ JOHANNES MIHKELSONI KESKUS

Riia 13-23
51010 Tartu, Estland
T. 00 372 7300544
www.jmk.ee
Email : jmk@jmk.ee

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



JOHANNES
MIHKELSONI
KESKUS

